



Auf nach Berlin!

13 Athlet*innen von SOHE nehmen an den Special Olympics World Games teil

Ein Traum geht in Erfüllung: 13 Athletinnen und Athleten aus Hessen fahren zu den Special Olympics World Games im Juni 2023 nach Berlin. Es sind die Basketballerinnen Laura Süssmann, Madline Müller, die bei den Nationalen Spielen Silber geholt haben sowie Helene Thun, Kim Borger und Emma Spill vom BC Marburg, die Boccia-Spieler Andreas Dietl und Matthias Deiß, der mit Gold von den Nationalen Spielen nach Hause kam und ihr Unified-Partner Manuel Bernhard aus den Werraland Lebenswelten im Werra-Meißner-Kreis. Von dort kommt auch der Handballer Nico Wohlust. Die Hockeyspielerin Cloé Lucy Beloine fährt ebenso nach Berlin wie die Leichtathletin Annika Meissner vom Lebenshilfewerk Marburg-Biedenkopf, die über 5000 Meter bei den Nationalen Spielen Zweite geworden ist. Thorsten Rach aus Lampertheim ist Hessens Spitzen-Radfahrer. Bei den Nationalen Spielen hat er über 15 Kilometer Gold geholt und ist begeistert, dass er jetzt noch mal nach Berlin fahren kann. „Hey, ich bin dabei. Das ist echt super!“ Sabrina Blasius aus Rüdeshheim hat sich als Schwimmerin mit ihrer Goldmedaille im Freistil für das Hessen-Team qualifiziert. Sie alle können ihr Glück kaum fassen und freuen sich sehr auf die Teilnahme an den Weltspielen.

Begleitet werden sie von drei Trainerinnen und Trainern und insgesamt vier Betreuenden, die alles geben werden, damit auch die Motivation der Athletinnen und Athleten einen Spitzenwert erreicht. Alle sind gespannt auf die zehn Tage, die mit Begeisterung und Begegnung, mit Sport und dem olympischen Spirit angefüllt sein werden.

„Dass bei den erstmals in Deutschland stattfindenden Special Olympics World Games in Berlin im kommenden Jahr 13 Sportlerinnen und Sportler aus Hessen teilnehmen, ist höchst erfreulich. Alle hessischen Athletinnen und Athleten haben durch ihre Leistungen bei den Nationalen Spielen überzeugt und werden sich auf internationaler Bühne bei den Weltspielen der Menschen mit geistiger Behinderung im sportlichen Wettkampf messen können. Darauf und auf ein internationales und buntes Fest des Sports für mehr Anerkennung und gesellschaftlicher Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung freuen wir uns schon heute. Der Sport ist für alle da“, so Hessens Sportminister Peter Beuth.



Alle hessischen Athletinnen und Athleten werden unterstützt von der Sportstiftung Hessen, die die Kosten für die Vorbereitung auf die Spiele und die Fahrt dorthin übernimmt. Auch dort freut man sich auf die Weltspiele und besonders natürlich über die Teilnahme der hessischen Athletinnen und Athleten.

Pressekontakt:

Telefon: 069 79 21 35 98

Email: presse@so-he.de

http: www.so-he.de

Über Special Olympics Deutschland in Hessen e.V. (SOHE)

Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und multipler Behinderung. Im Jahr 1968 von Eunice Kennedy-Shriver ins Leben gerufen, ist Special Olympics heute mit mehr als fünf Millionen Athleten in 177 Ländern vertreten.

Bei Special Olympics Deutschland trainieren mehr als 40.000 Athletinnen und Athleten in den 16 Landesverbänden. Aus insgesamt 30 Einzel- und Mannschaftssportarten können sie selbstbestimmt und nach eigenen Bedürfnissen auswählen.

Special Olympics Deutschland in Hessen e.V. wurde 2006 im Frankfurter Römer gegründet. Und bietet im Wechsel Sommer- und Winter-Landesspiele für bis zu 700 Athletinnen und Athleten an.